



BBU-Pressemitteilung  
19.05.2015

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

Vorstandstreffen in Bonn

## BBU kritisiert Energiepolitik und fordert mehr Artenschutz

**(Bonn, Berlin, 19.05.2015) Der Vorstand des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat bei seiner Vorstandssitzung in Bonn die aktuelle Energiepolitik scharf kritisiert. Gleichzeitig wurden verstärkte Bemühungen zum Ausbau der Erneuerbaren Energien und zum Natur- und Artenschutz gefordert. Neue Umweltschutz-Bürgerinitiativen sind im BBU willkommen.**

Auf heftige Kritik stößt beim BBU das aktuelle Geschacher um die Stromtrassenführung in Süddeutschland. Der BBU fordert die verantwortlichen Landesregierungen auf, den Ausbau der Windenergie in Süddeutschland zu forcieren und das Sankt-Florians-Verhalten bei der Stromtrassendebatte, sofern die Trassen überhaupt notwendig sein sollten, zu unterlassen. "Die Länder und die Bundesregierung müssen gemeinsam an einer umweltfreundlichen und zukunftsfähigen Energiepolitik ohne Atomstrom, ohne Fracking und ohne neue Kohlekraftwerke arbeiten", so der BBU.

Der bundesweit und international aktive Verband wird sich weiterhin für die sofortige Stilllegung aller Atomkraftwerke und Atomanlagen, für ein ausnahmsloses Fracking-Verbot und konkret gegen das geplante Kohlekraftwerk Datteln 2 (NRW) einsetzen. Zudem wird sich der BBU noch intensiver als bisher mit den Genehmigungsverfahren zu Stilllegung und Abriß von Atomkraftwerken befassen, z. B. bei dem AKW Obrigheim (Baden-Württemberg). Gleichzeitig will sich der Verband gegen das sogenannte Freimessen radioaktiv belasteter Abfälle engagieren. Auch zukünftig wird sich der BBU kritisch mit den unausgereiften Konzepten der Bundesregierung zum Umgang mit Atommüll befassen.

**Spendenkonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 002 666  
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666  
BIC COLSDE33

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 001 965  
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965  
BIC COLSDE33

**Vereinsregister**  
Bonn VR 5404  
**Steuernummer**  
205/5760/0256  
Spenden und Mitgliedsbeiträge  
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

**AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.**

Den Abtransport des umstrittenen Jülicher Atommülls in die USA oder in das Atommüll-Lager in Ahaus lehnt der BBU ab. Den Verkauf des Urenco-Konzerns, der in Gronau die einzige deutsche Urananreicherungsanlage betreibt, lehnt der BBU ebenfalls ab. Stattdessen fordert der Verband die sofortige Stilllegung der Anlage, damit in ihr nicht weiter Nuklearbrennstoff für Atomkraftwerke in aller Welt produziert werden.

Nicht nur die zahlreichen Atommülllagerstandorte stehen weit oben auf dem Arbeitsplan des BBU, sondern auch Giftmülldeponien. So wird sich der BBU verstärkt mit der Giftmülldeponie Eyler Berg in Kamp-Lintfort (NRW) befassen.

Der BBU setzt sich grundlegend für optimale Lebensbedingungen ein. Zur Verbesserung der Lebensqualität will der Verband auch seine Bemühungen im Bereich des Natur- und Artenschutzes verstärken. Wichtig ist es aus Sicht des BBU, dass u. a. der Flächenverbrauch gebremst und die Ausweisung von Naturschutzgebieten umfassender als bisher erfolgt. "Das Vorkommen von Kiebitzen und anderen Wiesenvögeln darf nicht länger durch das hemmungslose Anlegen von Mais-Monokulturen reduziert werden", fordert der BBU.

Der BBU ruft zur finanziellen und aktiven Unterstützung seiner notwendigen und engagierten Arbeit auf. Weitere Informationen über die Vielfältige Arbeit des BBU unter [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de).

### **Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33).

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de); telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](https://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.